

Presseinformation

3. März 2010

Neue Ausstellungen in Niederösterreich

Von Karl Hochstöger bis Paula Modersohn-Becker

Im WEINSTADTmuseum in der Kremser Dominikanerkirche wird heute, 3. März, um 19 Uhr eine Ausstellung mit vornehmlich abstrakter Ölmalerei von Karl Hochstöger eröffnet. Gezeigt wird die Schau im Rahmen der Reihe „Neue Talente stellen sich vor“ bis 16. Mai. Öffnungszeiten: Mittwoch bis Samstag von 10 bis 18 Uhr, Sonntag von 13 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim WEINSTADTmuseum Krems unter 02732/801-572, e-mail museum@krems.gv.at und <http://www.weinstadtmuseum.at/>.

Ebenfalls ab heute, Mittwoch, 3. März, ist im Bergerhaus in Gumpoldskirchen die Ausstellung „Farbenvielfalt & Perspektive“ von Thomas Sarközi zu sehen; Ausstellungsdauer: bis Sonntag, 14. März. Ab Freitag, 12. März, folgt dann im Bergerhaus bis Sonntag, 21. März, die Sonderausstellung „Gumpoldskirchen. Fotos & Bilder“ inklusive Preisverleihung des Wettbewerbes. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 15 bis 19.30 Uhr, Samstag und Sonntag von 11 bis 19.30 Uhr. Nähere Informationen unter 02252/621 01, e-mail office@gumpoldskirchen.at und <http://www.gumpoldskirchen.at/>.

Morgen, Donnerstag, 4. März, laden die Jakob-Thoma-Mittelschule und das Kulturreferat der Stadtgemeinde Mödling zur Eröffnung der Ausstellung „Frühling“ im Rahmen der „Mödlinger Kinderkunsttage“ in die Galerie Sala Terrena im Stadtamt Mödling, Beginn ist um 17 Uhr. Gezeigt werden die Kunstwerke der SchülerInnen bis 6. März; Öffnungszeiten: Freitag von 8 bis 12 Uhr und Samstag von 14 bis 17 Uhr. Nähere Informationen unter 0676/558 80 06 und <http://www.moedling.at/>.

Am Donnerstag, 4. März, findet auch ab 18 Uhr im Kunstraum NOE im Palais Niederösterreich in Wien eine Kuratorenführung durch die noch bis 13. März geöffnete Ausstellung „Wir wohnen“ mit Arbeiten von Regula Dettwiler, Norbert Gmeindl, Stefan Gyurko, Johann Peter Hlustik, Susi Jirkuff, Clemens Kirsch, Trude Lukacsek, Lotte Lyon, Christoph Meier, PRINZGAU/podgorschek, Steve Reeder, Liddy Scheffknecht, Alexandra Schlag, Tatia Skhirtladze und Suvat statt. Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch und Freitag von 11 bis 19 Uhr, Donnerstag von 11 bis 20 Uhr und Samstag von 11 bis 15 Uhr. Nähere Informationen beim

Presseinformation

Kunstraum NOE unter 01/904 21 11, e-mail office@kunstraum.net, <http://www.kunstraum.net/>.

„Dazwischen Rom“ nennt sich eine Ausstellung von Peter Ledolter, die am Freitag, 5. März, um 19 Uhr im Haus der Kunst in Baden eröffnet wird. Der in Müzzzuschlag geborene Restaurator und Maler setzt in seinen in Acryl bzw. Grafik auf Papier oder Leinwand ausgeführten, abstrakten Gemälden vor allem Gefühle, Bereiche der landschaftlichen Umgebung sowie das Spiel mit Licht und Schatten in Form von Zyklen um. Ausstellungsdauer: bis Sonntag, 14. März; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 12 und 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Kulturamt Baden unter 02252/868 00-550.

Am Freitag, 5. März, lädt auch die Kulturinitiative I.N.K. um 19 Uhr zur Eröffnung der Ausstellung „caminos. ein gesamtwerk“ von Jörg Dobrovich in das Alte Herrenhaus in Pottenstein. Ausstellungsdauer: bis Sonntag, 14. März; Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 9 bis 12 und 15 bis 19 Uhr. Nähere Informationen bei der Kulturinitiative I.N.K. unter 0650/481 96 01, Regina Luxbacher, <http://www.i-n-k.at/>.

Ebenfalls am Freitag, 5. März, wird um 18 Uhr im Barockschlössl in Mistelbach eine Ausstellung mit Arbeiten von Franz Coufal und Judith Neumair eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 4. April; Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Kunstverein Mistelbach unter 02572/3844, e-mail kontakt@kunstverein-mistelbach.at, <http://www.kunstverein-mistelbach.at/>.

Am Sonntag, 7. März, wird das Stadtmuseum Traiskirchen nach der Winterpause wiedereröffnet. Als Neuigkeiten warten heuer anlässlich des 200. Jahrestages der Hochzeit von Napoleon und Marie-Louise die erweiterte und umgebaute Napoleon-Schau des Vorjahres unter dem Titel „Marie-Louise von Österreich, Kaiserin der Franzosen“, die Fotoschau „Tribuswinkel einst und jetzt“ des Vereins Pro Tribus, ein 80 Jahre altes Sägegatter im Freigelände sowie ab September die Dauerausstellung „Semperit“. Öffnungszeiten: Sonn- und Feiertag von 9 bis 12 Uhr. Nähere Informationen beim Stadtmuseum Traiskirchen unter 02252/552 64 und 0664/202 41 97, e-mail reinhard.goetz@inode.at, <http://www.traiskirchen.gv.at/>.

Im Gasthaus Zum Schützenwirt in Schwerbach (Kirchberg an der Pielach) findet heuer zum bereits 15. Mal eine Ostereier-Ausstellung von Helga Schmid statt. Gezeigt werden die rund 3.000 verschieden und selbst bemalten Eier von

Presseinformation

Hühnern, Gänsen, Wachteln, Straußen etc. sowie Raritäten wie ein Dirndlei mit rot gefärbten Dirndlkernen, mit Blattgold verzierte Ostereier oder aus Puten- und Enteneiern gefräste Puppenwagerln von Sonntag, 7. März, bis einschließlich Samstag, 3. April, jeweils von 14 bis 17 Uhr. Nähere Informationen bei der Marktgemeinde Kirchberg an der Pielach unter 02722/7309, e-mail gemeinde@kirchbergpielach.at, <http://www.kirchberg-pielach.gv.at/>.

Als Kooperation zwischen den Stadtbibliotheken von Mistelbach und Neumarkt (Deutschland) wird im Stadtsaal Mistelbach „Die Oberpfalz entdecken... auf vielen Wegen, durch alle Zeiten“ gezeigt. Eröffnet wird die Schau am Montag, 8. März, um 19 Uhr; Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr, Samstag von 10 bis 12 Uhr. Nähere Informationen beim Kulturamt der Stadtgemeinde Mistelbach unter 02572/2515-5281, e-mail stadt-museumsarchiv@mistelbach.at, <http://www.mistelbach.at/>.

Im Stadtmuseum Wiener Neustadt wird am Donnerstag, 11. März, um 19.30 Uhr die Schau „Der Pfad des Jaguars. Tropenstation La Gamba, Costa Rica“ eröffnet. Im Rahmen dieser Ausstellung werden das Korridorprojekt La Gamba, eine biologische Brücke zwischen Nord- und Südamerika unter dem Titel „Pfad des Jaguars (Paseo Pantera)“, die aktuellsten wissenschaftlichen Erkenntnisse aus dem „Regenwald der Österreicher“ im Nationalpark Piedras Blancas, dem letzten noch erhaltenen Tieflandregenwald an der Pazifikküste Costa Ricas, etc. vorgestellt. Begleitend zur Ausstellung wird ein Vermittlungsprogramm für alle Schulstufen angeboten. Ausstellungsdauer: bis 30. Mai; Öffnungszeiten: Mittwoch, Freitag, Samstag und Sonntag von 10 bis 16 Uhr, Donnerstag von 10 bis 20 Uhr. Nähere Informationen beim Stadtmuseum Wiener Neustadt unter 02622/373-950, e-mail eveline.klein@wiener-neustadt.at, <http://www.stadtmuseum.wrn.at/>.

In der Galerie „Kultur Mitte“ in Krems wird am Freitag, 12. März, um 19 Uhr die Ausstellung „Vo jedn Dorf a Hund“ von Joe Damar (Wolfgang Harrauer) eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 27. März; Öffnungszeiten: Montag bis Samstag von 9 bis 12 Uhr sowie nachmittags nach telefonischer Anmeldung. Nähere Informationen bei der „Kultur Mitte“ unter 02732/824 13 bzw. 0676/924 96 86.

Der „kunstraumarcade“ in Mödling zeigt in seiner nächsten Ausstellung „Zeichenbilder - Bildzeichen“ von Peter Weihs. Der 1940 in Mödling geborene Maler, Zeichner und Keramiker war u. a. von 1972 bis 1991 Professor für Keramik an der Academie des Beaux-Arts in Kinshasa (Zaire) und 1997 Gastprofessur an der Hochschule für Angewandte Kunst in Wien. Eröffnet wird am Samstag, 13. März, um 18 Uhr; gezeigt werden die Zeichnungen und Objekte bis 17. April.

Presseinformation

Öffnungszeiten: Freitag von 15 bis 18 Uhr und Samstag von 10 bis 15 Uhr. Nähere Informationen beim „kunstraumarcade“ Mödling unter 02236/86 04 57 und 0664/767 51 43, e-mail arcade@artprint.at, <http://www.kunstraumarcade.at/>.

Schließlich werden am Samstag, 13. März, um 11 Uhr in der Kunsthalle Krems zwei Ausstellungen mit Arbeiten von Paula Modersohn-Becker und Bernhard Fuchs eröffnet. Die Retrospektive der 1907 verstorbenen Pionierin der Moderne, die trotz ihres frühen Todes mit 31 Jahren ca. 750 Gemälde, 1.000 Handzeichnungen und 13 Radierungen hinterlassen hat, ist die erste in Österreich. Fuchs, 1971 im Mühlviertel geboren und heute in Düsseldorf ansässig, arbeitet seit den 90er-Jahren an einer Reihe von Fotografien, in deren Mittelpunkt der Mensch in seinem angestammten Umfeld steht. Ausstellungsdauer: jeweils bis 4. Juli; Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Kunsthalle Krems unter 02732/90 80 10, e-mail office@kunsthalle.at, <http://www.kunsthalle.at/>.